



## Protokoll zum 1. Netzwerktreffen im Rahmen des BIG-Projekts

04.05.2022 im Vereinsheim des TV Miltenberg (Churfrankenhalle)

Akteur:innen	Funktion
Andrea Volz	Koordinatorin des BIG-Projekts der ILE Odenwald-Allianz
Horst Rosenberger	Vorstandschaft des TV Miltenberg
Maike Till	Wissenschaftliche Koordinatorin der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Monika Wolf-Pleißmann	Erste Bürgermeisterin der Gemeinde Rüdenu
Nilüfer Ulusoy	Vorsitzende des Vereins Frauen für Frauen e.V.
Renate Vallecca	AOK Bayern – Die Gesundheitskasse
Ute Schreckenber	Vorstandschaft des TV Miltenberg
Viktor Gaub	ILE Odenwald-Allianz

## BIG-Points

TOP	Thema	Moderatorin / Teilnehmerinnen
1	<a href="#">Begrüßung und Kennenlernen</a>	Andrea Volz / Alle
2	<a href="#">Barrieren</a>	Alle
3	<a href="#">Kurse und Angebote</a>	Alle
4	<a href="#">Rahmenbedingungen und Fragebogen</a>	Alle
5	<a href="#">Ziel: Konkretes (Kurs-)Angebot</a>	Alle
6	<a href="#">Abschluss und Ausblick</a>	Andrea Volz / Alle

## Begrüßung und Kennenlernen

Nach den vergangenen beiden BIG-Frauentreffen eröffnete Andrea Volz, Koordinatorin des BIG-Projekts in der Odenwald-Allianz, am 04.05.2022 um 15:00 Uhr das 1. BIG-Netzwerktreffen im Vereinsheim des TV Miltenberg. Sie begrüßte die sieben Akteur:innen aus den verschiedenen Bereichen bzw. Expertenkreisen. Zunächst stellte Frau Volz die Agenda des BIG-Netzwerktreffens mit dem Ziel, ein konkretes (Kurs-)Angebot zu erarbeiten, vor. Weiterhin ging sie auf die Materialien und Dokumente, wie die Einwilligung für Fotos, ein. Sie betonte, wie wichtig jede Meinung, jede Information und jede Erfahrung der Akteur:innen ist und dass jeder Beitrag zählt. Anschließend übergab sie das Wort an Frau Till, wissenschaftliche Koordinatorin des BIG-Projekts an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Frau Till stellte zunächst ihre Person und dann das BIG-Projekt im Allgemeinen vor; dabei stand sie für Fragen rund um das BIG-Projekt zur Verfügung. Im direkten Anschluss informierte Frau Volz über den aktuellen Stand des BIG-Projekts in der Odenwald-Allianz. Damit sich alle Akteur:innen untereinander besser kennenlernen konnten, hatte Frau Volz eine Bilderkartei mit Stichworten vorbereitet. Jede Akteurin/jeder Akteur durfte sich ein Stichwort aussuchen, welches sie/er mit sich in Verbindung brachte und sich in diesem Zuge mit entsprechender Funktion und Tätigkeit vorstellen.



## Barrieren

Das erste Thema des Treffens beschäftigte sich mit den Barrieren, welche im Rahmen der ersten beiden BIG-Frauentreffen genannt wurden. Ziel sollte es sein zu besprechen, auf welche genannten Barrieren von außen Einfluss genommen werden kann. Folgende Übersicht wurde hierzu erarbeitet:

### Barrieren

#	Überbegriff	Bezeichnung	Beschreibung/Informationen	Einflussnahme (möglich / kaum bis gar nicht möglich)
1	Zeit	Uhrzeit	Kurse zu Uhrzeiten, die nicht wahrgenommen werden können, z.B. aufgrund von Arbeit; Kurse zu Abendzeiten bevorzugt	<b>möglich</b> (abhängig von Verfügbarkeit der Übungsleitung und Trainer:innen)
2	Zeit	Schichtdienst	Bei Wechsel von Schichten kann teilweise nur im 2-Wochen-Rhythmus an Kursen teilgenommen werden	<b>möglich</b> (nur insofern möglich, dass ein Kurs morgens und abends stattfinden würde und die Teilnehmerinnen entsprechend der Schicht wechseln könnten)
3	Zeit	Zu wenige zeitliche Ressourcen	Aufgrund von Arbeit, Kindern, familiärer Belastung etc.	<b>kaum bis gar nicht möglich</b>
4	Zeit	Wegstrecke	Wege sind zu weit, sodass viel Zeit für Hin- und Rückfahrt verbraucht wird, obwohl die eigentliche Aktivität nicht so lange dauern würde	<b>möglich</b> (Schaffung von Kursangeboten in verschiedenen Kommunen der Odenwald-Allianz)
5	Belastung	Familiäre/persönliche Belastung	v.a. aus Erfahrung in der Hospizarbeit	<b>kaum bis gar nicht möglich</b>
6	Belastung	Berufsalltag	Hohe Anforderungen im Berufsalltag, teilweise mehrere Jobs zur Finanzierung des Lebensunterhalts	<b>kaum bis gar nicht möglich</b>
7	Weitere Faktoren	Kosten	Zu hohe Kurskosten, Fahrtkosten sowie Fahrpreise, finanzielle Möglichkeiten	<b>möglich</b> (Bezuschussung durch Krankenkassen möglich bei entsprechender Qualifikation der ÜL, Projektförderung)
8	Weitere Faktoren	Sprache	Sprachbarriere	<b>möglich</b> (Übersetzung durch Freundinnen/Bekannte/Verwandte, die am Treffen ebenfalls teilnehmen)
9	Weitere Faktoren	Kinderbetreuung	Mütter müssen sich um Kinder kümmern, oftmals keine Kinderbetreuung im Rahmen der Kurse vorhanden; Kinder mit speziellen Anforderungen oder Bedürfnissen (abklären!)	<b>möglich</b> (über BIG-5 förderfähig; generell ist hier jedoch die Haftung zu klären)
10	Weitere Faktoren	Gemeinschaft	Gemeinschaft innerhalb des Kurses nicht stimmig, man fühlt sich nicht wohl, man traut sich nicht; Kurs macht mehr Spaß, wenn man Freundinnen/Bekannte mitbringen kann bzw. man sich gegenseitig motiviert; fehlende Kontakte, man ist selbst zu schüchtern	<b>möglich</b> (Wichtig: Zugang zu Teilnehmerinnen finden, Schamgefühl abbauen, Ängste nehmen)
11	Weitere Faktoren	Gesundheitliche Einschränkungen	Aufgrund von gesundheitlichen Einschränkungen können manche Kursangebote nicht in Anspruch genommen werden	<b>möglich</b> (Qualifizierte ÜL)

Bzgl. des Überbegriffs „Zeit“ kann sowohl auf die Uhrzeit als auch auf die Fahrtzeit (Wegstrecke) Einfluss genommen werden: Die Übungsleitung und Trainer:innen können die Kurse zu den von den Frauen gewünschten Zeiten anbieten bzw. die Kurse über die Kommunen der Odenwald-Allianz verteilt werden, sodass die Wegstrecken so kurz wie möglich gehalten werden.



Auf **Arbeitszeiten** und die **zeitlichen Ressourcen**, über die jede BIG-Teilnehmerin verfügt, kann von außen kaum bis gar nicht Einfluss genommen werden. Ebenso die **familiäre/persönliche** sowie die **berufliche Belastung** kann von außen wenig bis gar nicht beeinflusst werden.

Es ist möglich, die **Teilnahmekosten** für die Kurse mittels der Projektförderung so gering wie möglich zu halten. Des Weiteren wies Frau Vallecca von der AOK Bayern – Die Gesundheitskasse darauf hin, dass bei entsprechender Qualifikation der Übungsleitung die Kurse durch die Krankenkasse bezuschusst werden können und sich die Kosten für die Teilnehmerinnen somit auf einen Bruchteil reduzieren.

Hinsichtlich der **Sprachbarriere** zeigt die Erfahrung, u.a. auch im Rahmen des 2. BIG-Frauentreffens, dass eine Übersetzung durch Freundinnen/Bekannte/Verwandte nicht nur unterstützt, sondern den Teilnehmerinnen auch das Gefühl von Sicherheit und Zugehörigkeit gibt; somit ist eine Verständigung und Gesprächsteilnahme möglich.

Auch bei der **Kinderbetreuung** ist eine Förderung durch das BIG-Projekt möglich, sodass die Kinder zu gewissen Kursen mitgebracht und betreut werden können. Hierbei muss jedoch vorab die Frage der Haftung geklärt werden. Als weitere Barriere wurde in den BIG-Frauentreffen die **Gemeinschaft** genannt, die in manchen Kursen aus Erfahrung der Teilnehmerinnen nicht stimmig war. Hier wurde von den Akteur:innen, die am 1. BIG-Netzwerktreffen teilnahmen, betont, wie wichtig es ist, das mögliche **Schamgefühl** der Teilnehmerinnen abzubauen, auf sie einzugehen und sie ggf. auch zum Kurs abzuholen bzw. Veranstaltungen in der Gruppe zu besuchen, um Ängste zu nehmen.

Als letzter Punkt wurden besprochen, inwieweit man auf **gesundheitliche Einschränkungen** Einfluss nehmen kann. Hier betonte Frau Volz, dass die Übungsleitung im Rahmen des BIG-Projekts eine gewisse Qualifikation vorweisen muss, um Kurse halten zu dürfen. Frau Vallecca wies in diesem Zuge auf die Förderung der Kurse durch die Krankenkassen hin, die im Rahmen der Kosten bereits besprochen wurde. Hierfür muss die Übungsleitung zertifiziert und qualifiziert sein, sodass auf gesundheitliche Beeinträchtigungen – je nach Kurs - eingegangen werden kann.

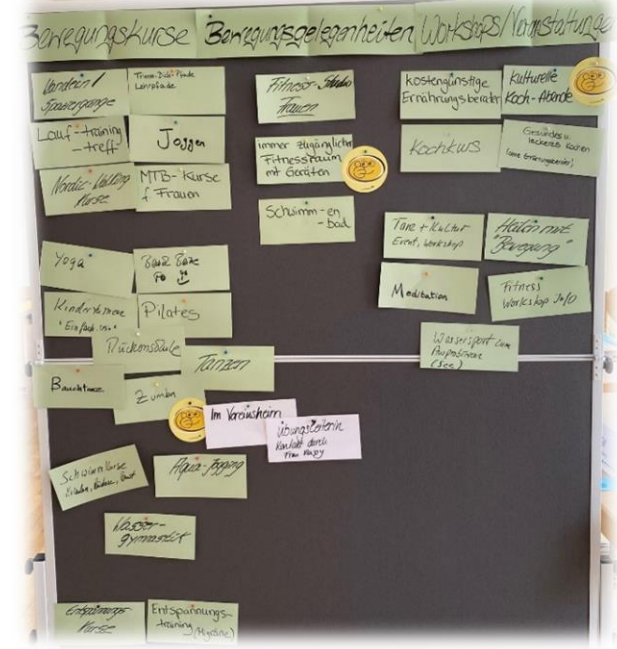
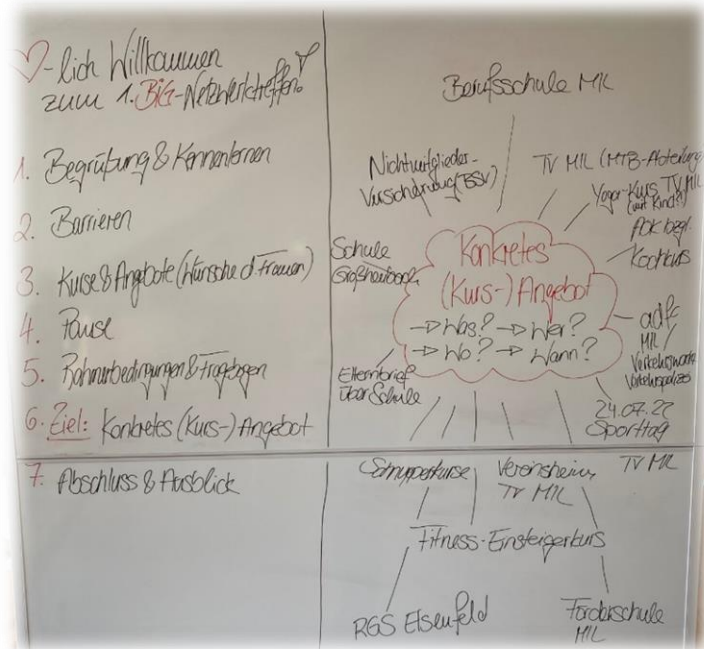
Zuletzt kam seitens der Akteur:innen die Frage auf, **wie die Frauen am besten erreicht** werden können. Hierbei sprach man sich dafür aus, das Kursangebot u.a. in Schulen sowie Kindergärten zu bewerben und evtl. über Briefe, welche direkt an die Schüler:innen verteilt werden, um die Eltern bzw. die Mütter zu erreichen.



## Kurse und Angebote

Das zweite große Thema dieses Netzwerktreffens schloss alle Vorschläge an Bewegungskursen, -gelegenheiten sowie Veranstaltungen und Workshops mit ein und fokussierte dabei die im 2. BIG-Frauentreffen genannten Favoriten. Ziel dieser Diskussionsrunde sollte es sein, in Verbindung mit den Rahmenbedingungen und Ergebnissen des Fragebogens, welcher im Zuge der beiden BIG-Frauentreffen ausgefüllt wurde, konkrete (Kurs-)Angebote abzuleiten. Hierzu waren die Ideen und Wünsche aus den beiden BIG-Frauentreffen auf einer Pinnwand gut sichtbar fixiert. In gemeinsamer Runde wurden diese diskutiert und auf Umsetzung geprüft. Besonderes Augenmerk lag dabei auf den Favoriten **Zumba®**, einem immer **zugänglichen Fitnessraum** und einem **kulturellen Kochabend**.

Bzgl. eines möglichen **Zumba®-Kurses** hatte sich Frau Schreckenber vom TV Miltenberg bereits vorab erkundigt, ob sich eine Übungsleitung aus dem Verein findet. Sie berichtete über eine Kursleiterin, die bereits Zumba®-Kurse und Fitness-Tanz-Workouts gegeben hat und die sie kontaktieren könnte. Auch Frau Ulusoy vom Verein Frauen für Frauen e.V. nannte eine Zumba®-Trainerin, die evtl. Kurse für das BIG-Projekt geben könnte.



Der immer **zugängliche Fitnessraum**, den sich die Teilnehmerinnen wünschen, wurde von den Akteur:innen kritisch diskutiert, da neben den Kosten für Geräte auch die Wartung, Pflege und Reinigung der Geräte sowie Räumlichkeiten sehr kosten- und zeitintensiv sind. Hinzu kommt die Problematik der Zugänglichkeit, was die Schlüsselvergabe betrifft. Als Alternative schlug Herr Rosenberger vom TV Miltenberg vor, einen Fitnesskurs am Abend für die Teilnehmerinnen anzubieten, im Rahmen dessen durch eine qualifizierte Übungsleitung in die Geräte eingewiesen wird und diese genutzt werden können. Evtl. kommt zusätzlich die Nutzung eines Frauenfitnessstudios in Betracht.

Der **kulturelle Kochabend** wurde hinsichtlich Organisation und Rahmenbedingungen von den Akteur:innen sofort bestätigt. Hier wird zunächst ein kultureller Austausch in Rahmen eines Frauenfrühstücks geplant, bei dem beispielsweise jede Teilnehmerin eine typische Speise aus ihrem Kulturkreis mitbringt. Die

Teilnehmerinnen können sich beim Essen austauschen, sich kennenlernen und im gleichen Zuge kann die weitere Planung des BIG-Projekts besprochen werden. Hinsichtlich der Kochabende oder ggf. auch Kochkurse könnte die Schule in Großheubach angefragt werden. Weiterhin bot Frau Vallecça an, mit ihr Kontakt aufzunehmen, falls ein Kochkurs gewünscht wird. Dieser könnte in Zusammenarbeit mit der AOK Bayern – Die Gesundheitskasse durchgeführt werden.

Neben den favorisierten Angeboten thematisierten die Akteur:innen beim 1. BIG-Netzwerktreffen weitere mögliche Kursangebote. Frau Vallecça wies im Rahmen von möglichen **Fahrradkursen**, die im Fragebogen bei den BIG-Frauentreffen thematisiert wurden, darauf hin, den adfc Aschaffenburg-Miltenberg zu kontaktieren oder ggf. bei der örtlichen Polizei anzufragen, die auch in Schulen die Kurse für die Verkehrssicherheit mit dem Fahrrad leitet. Frau Vallecça könnte hierbei einen Kontakt herstellen. Des Weiteren boten Frau Schreckenbergr und Herr Rosenberger vom TV Miltenberg an, dass die Teilnehmerinnen und Interessentinnen des BIG-Projekts in das Kursangebot des TV Miltenberg „hineinschnuppern“ könnten. Dies wäre beispielsweise auch im Rahmen des Sporttages, der am 24.07.2022 vom TV Miltenberg ausgetragen wird, möglich. Daneben wären ein **Yoga-Kurs** am Vormittag sowie ein **Mountainbike-Kurs** denkbar. In beiden Fällen verfügt der TV Miltenberg über die entsprechende Übungsleitung.

## Rahmenbedingungen und Fragebogen

Der Austausch zu den Rahmenbedingungen schloss die Ergebnisse des Fragebogens ein, welche zusammengefasst auf einer Pinnwand präsentiert wurden. Die Akteur:innen besprachen in offener Runde, inwieweit die Rahmenbedingungen für die Umsetzung des (Kurs-)Angebots geschaffen und inwiefern die Vorstellungen aus der Befragung umgesetzt werden können. Neben den Kontaktdaten der möglichen Trainerinnen/Übungsleiterinnen erhielt Frau Volz seitens der Vorstandschaft des TV Miltenberg die Möglichkeit, den ersten BIG-Kurs im Vereinsheim abzuhalten. Auch für ein Frauenfrühstück und/oder den kulturellen Austausch dürfte das Vereinsheim nach Absprache genutzt werden. Dessen zentrale Lage macht die Erreichbarkeit durch die BIG-Teilnehmerinnen einfach. Im besten Fall besteht die Möglichkeit, die Kurse zu den von den BIG-Teilnehmerinnen gewünschten Tagen und Zeiten zu planen, sodass viele Frauen die Kurse besuchen können.

## Ziel: Konkretes (Kurs-)Angebot

Zusammenfassend konnte für das konkrete (Kurs-)Angebot Folgendes erarbeitet werden: Frau Volz wird sich mit den Kontaktpersonen für die genannten Kurse in Verbindung setzen und die Möglichkeit einer Zusammenarbeit abklopfen. Für den ersten BIG-Kurs könnte das Vereinsheim des TV Miltenberg genutzt werden. Wünschenswert wäre ein Einsteigerkurs montags, donnerstags oder freitags entweder zwischen 08:00 und 11:00 Uhr oder zwischen 17:00 und 20:00 Uhr. Eine Kinderbetreuung scheint aus den Ergebnissen des Fragebogens zunächst nicht zwingend notwendig. Des Weiteren wird Frau Volz ein Frauenfrühstück und einen Nachmittag oder Abend zum kulturellen Austausch, ggf. mit verschiedenen traditionellen Speisen, planen. Weiterhin soll schon bald ein kultureller Kochabend stattfinden. Hier werden die Räumlichkeiten durch Frau Volz angefragt. Im Rahmen des Frauenfrühstücks wird Frau Volz erfragen, ob der von der Vorstandschaft des TV Miltenberg vorgeschlagene Fitness-Kurs als Alternative zum immer zugänglichen Fitnessraum angenommen werden würde.

## Abschluss und Ausblick

Zum Abschluss des 1. BIG-Netzwerktreffens fasste Frau Volz die Ergebnisse zusammen und gab einen Ausblick über die weiteren Tätigkeiten und Planungen im Rahmen des BIG-Projekts. Sie bedankte sich für den spannenden Austausch, die vielfältigen Ideen und Angebote sowie die Kontakte. Neben dem BIG-Frauenfrühstück sowie weiteren BIG-Frauentreffen soll in absehbarer Zeit auch wieder ein BIG-Netzwerktreffen stattfinden. Frau Volz schloss das 1. BIG-Netzwerktreffen am 04.05.2022 um 17:00 Uhr.